

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

96 (9.4.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96.

Dienstag den 9. April

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 4513. Das Pfund Schweinefleisch kostet von heute an 9 Kr.; die übrige Fleischtaxe bleibt einstreifen unverändert.

Karlsruhe den 8. April 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Bekanntmachung.

(1) [Accordbegebung.] Mittwoch den 10. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wird bei unterzeichneter Stelle die Herstellung eines gemauerten Brückendohlens durch öffentliche Steigerung in Accord gegeben; wozu die hiesigen Maurer- und Steinhauermeister eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. April 1850.

Stadt-Bau-Amt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Da bei der am 23. v. M. stattgehabten Eröffnung der Soumissionen auf die im Großh. Hofholzhof vorhandenen Steinkohlenkuchen nur auf einen geringen Theil ein annehmbares Gebot geschah, so setzen wir den größeren Rest einer nochmaligen Versteigerung aus, wobei der Zuschlag um das erfolgende höchste Gebot ertheilt wird, und laden die Lusttragenden ein, ihre schriftlichen Angebote, nach Maßgabe diesseitiger Bekanntmachung vom 16. März d. J., bis Samstag den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr, dahier einzureichen.

Karlsruhe den 6. April 1850.

Großh. Hof-Ökonomie-Verwaltung.

Ruppert.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Friedrichsthal, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Dielacker und Lachensuhl,

Donnerstag den 11. d. M.,

73½ Klafter eichen Scheitholz,

82½ " " Prügelholz und

2875 Stück eichene Wellen.

Freitag und Samstag den 12. und 13. d.

492½ Klafter eichene Stumpfen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Stutenseeer Querallee.

Karlsruhe den 8. April 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Holzversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 9. April werden im Domänenwalde bei Rüppurr 5½ Klafter eichenes Pfarrkompetenzholz öffentlich versteigert werden. Die Liebhaber wollen sich am gedachten Tage Nachmittags präcis 1 Uhr bei der

Rüppurrer Kirche einfinden, von wo man sie auf die Hiebstelle geleitet wird.

Karlsruhe den 7. April 1850.

Die Pfarrbefolungs-Administration.

(1) [Pferdeversteigerung.] Nächsten Freitag den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden im Kasernenhof zu Gottesau zwei Fohlen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 8. April 1850.

Brigadeverrechnung.

Roeder.

(1) [Häuserversteigerung.] Die vormals Eberwein'schen Häuser Nr. 34 in der Waldhornstraße und Nr. 4 in der Zähringerstraße werden nach angemessener Hofabtheilung

Mittwoch den 17. April,

Mittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Herrn Notars Behrens, Langstraße Nr. 87, der Wiederversteigerung ausgesetzt und zugeschlagen, wenn angemessene Gebote erfolgen.

Karlsruhe den 8. April 1850.

Möbelversteigerung.

Nächsten Mittwoch den 10. d. M. werden durch das unterzeichnete Bureau in der Adlerstraße Nr. 31 nachstehende Fahrnisse gegen baare Zahlung versteigert werden, und zwar:

Vormittags von 8 — 11 Uhr:

Glas- und Porzellanwaaren, Küchengeschir und anderes Hausgeräthe, sowie 3 schöne Exemplare ausgestopfter Vögel;

von 11 — 12 Uhr:

ein 6½ oktaviges Klavier, Tische und Stühle, Bettladen und Nachttische;

Nachmittags von 2 — 3 Uhr:

Weißzeug- u. Kleiderschränke, Pfeilerkommode, Waschtische und runde Tische;

von 3 Uhr an:

ein rothes Sammtkanapee mit 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 1 Causeuse mit 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 1 Ruhebett mit 2 Fauteuils, 1 Fauteuil, Etagere, 2 Consol-, 1 Thee- und 2 Spieltische, Teppiche, 4 Spiegel mit vergoldeten Rahmen, 1 Sekretär von Mahagoni ic.

Zu dieser Versteigerung wird mit dem Bemerkten ergebenst eingeladen, daß die bezeichneten Gegen-

stände an den beiden vorhergehenden Tagen Morgens von 10 — 12 und Nachmittags von 3 — 4 Uhr in der Adlerstraße Nr. 31 eingesehen werden können.
Karlsruhe den 6. April 1850.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Rons.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Dachzimmer, Küche, Keller, Holzlage u. s. w. bis 23. Juli, und im 3. Stock 2 Zimmer ohne Möbel bis 1. Mai zu vermieten durch L. Bauk.

Herrenstraße Nr. 45 ist der untere Stock entweder im Ganzen oder in zwei Logis getheilt, in etwa 3 Wochen zu vermieten; letztern Falls würde sich die eine Seite besonders für einen ledigen Herrn, die andere für eine kleine Familie eignen.

Näheres wolle bei dem Beauftragten, Sekretär Kreidel, erhoben werden.

Hirschstraße Nr. 3 b. ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall und Hausgärtchen, bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Das Nähere bei Apotheker Görger.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist auf den 23. Juli ein schöner Laden mit Wohnung zu vermieten, und das Nähere darüber im vordern Zirkel Nr. 14 im dritten Stock zu erfragen.

Karlsstraße Nr. 10 ist eine heizbare Speicherkammer an eine ledige Person sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung, ebener Erde, bestehend in Stube, die Aussicht in Garten, sammt Holzplatz, auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

Langestraße Nr. 74, am Marktplat, ist die bel-étage mit Balkon auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Salon und 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen. Das Nähere im Hause selbst.

Langestraße Nr. 93 sind schön möblirte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 128, zunächst der Hofapotheke, ist der 2. Stock, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 133 ist in der bel-étage ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern mit einem Balkon, auf den Marktplat gehend, Küche, Speicherkammern, Keller, Holzremise u.

Ritterstraße, Eck der Zähringerstraße, Nr. 76 sind im mittlern Stockwerk 3 Zimmer, wovon eines sehr groß ist, und auf Verlangen in 2 abgetheilt werden kann, nebst Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst, unten im Laden.

Spitalstraße Nr. 36 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist eine geräumige helle Werkstätte (Lehrsaal) sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 7 ist der 2. Stock bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 neu

tapezierten Zimmern, Alkof, Küche, Keller in zwei Abtheilungen, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im Seitengebäude.

Waldhornstraße Nr. 21 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und 2 Mansardenzimmern, Küche, ferner Stallung zu 4 — 5 Pferden, Bedientenzimmer, Heuspeicher, Garten u. nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere Adlerstraße Nr. 7 zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 39 ist, bis 23. Juli beziehbar, das obere Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, zwei Nebenzimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz.

Zähringerstraße Nr. 50, Sommerseite, ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, bis den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zirkel (vorderer) Nr. 14 ist auf den 23. Juli die Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und den sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock zu erfragen.

Zirkel (vorderer) Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, einem Zimmer im Seitenbau, Küche, Keller, Magdkammer nebst sonstigen Erfordernissen, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Mitte der Stadt ist ein elegant möblirtes Logis von 12 Zimmern mit Stallung für vier Pferde, Remise u. u. zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 16.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen, welches etwas puzen, waschen und kochen kann, sogleich in Dienst genommen: Kronenstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, puzen und waschen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich einen Platz: neue Waldstraße Nr. 89 im 2. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das sogleich eintreten kann, im Kochen, Puzen und Waschen gewandt und treu und fleißig ist, in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Kreuzstraße Nr. 9.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Kindsmädchen, welches auch das Nähen erlernt hat, findet sogleich einen Platz: Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches im Kochen, Waschen und Puzen erfahren sein muß und schon in guten Häusern gedient hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 23 im 2. Stock.

(1) [Dienst gesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und bügeln kann und mit den häuslichen Arbeiten umzugehen weiß, auch schon mehrere Jahre bei honetten Herrschaften diente und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle; das andere

kann bürgerlich kochen, waschen und nähen; beide sehen aber auf gute Behandlung. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 15 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht in einem Laden oder sonst eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves fleißiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 44.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die in Allem gut erfahren ist, sich auch mit guten Zeugnissen ausweisen und sogleich eintreten kann, wünscht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 39 im Hintergebäude, ebener Erde.

Verkaufsanzeige.

Ölgemälde, Kupferstiche, Sandzeichnungen, Aquarelle, Lithographien und andere **Kunstgegenstände**, sowie auch **Bücherwerke** sind zu billigen Preisen zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 51 (ebener Erde), neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

Es werden 6 Stück gleiche messingene Tafelleuchter, welche sich noch in gutem Zustande befinden, zu kaufen gesucht. Das Nähere Lammstraße Nr. 1.

In der Langenstraße Nr. 134 sind 2 gute Tyroler Krauthobel, mehrere Krautständer, ein Schreibpult und andere Hausgeräthschaften zu verkaufen.

Ein junger Mann, welcher der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, auch merkantilsche Kenntnisse besitzt, wünscht seine freie Zeit mit Privatstunden auszufüllen. Näheres Kronenstraße Nr. 35.

Privat-Bekanntmachungen.

Mein Lager in **Vorhangstoffen** jeder Art, **Moll, Jaconet, Batist, Tüll, glatt und gestickt**, Taschentüchern, Stickerien, **Schleiern, Enterdeux** und **Festons** ist wieder vollkommen assortirt, und bringe selbes in geneigte Erinnerung.

Auch sind die bestellten einfarbigen **Wollenbarré** in schönster Auswahl eingetroffen.

M. S. Laubheimer,

Edl. der Herren- und Langenstraße Nr. 19.

Seidene **Galonen** in allen Farben, sowie schwarze **seidene** und **wollene Spitzen** sind in großer Auswahl eingetroffen bei

L. Heilbronner,
Langenstraße Nr. 137.

Anzeige.

Für die Naturbleiche
in **Kaudern** bei Basel,
und **Pforzheim**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niemy,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Hosen-, Paletots- und Westen- Stoffe

(in englischem und französischem Geschmack)
treffen so eben die neuesten Gegenstände bei mir ein, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.

NB. Vorjährige Sommer-Bucksking werden unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Der bekannte beliebte hamburger feine **Varinastabak** ist so eben in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Paqueten in abgelagerter Waare eingetroffen bei

S. Gutmann,
Langenstraße Nr. 68.

Das Bandlager,

in den 3 Kronen,

ist nun auch für die Sommersaison vollständig assortirt, und verkauft ohne Unterschied **unterm Fabrikpreis.**

Die ganz neuen Pariser Ausgarnierungen sind angekommen und stehen **zur Ansicht bereit.**

Ein grosses Blumenlager, welches alles vereinigt, was die Saison verlangt.

Myrthenkränze.

Ein grosses Strohhutlager; sie werden **unterm Fabrikpreis** abgegeben.

Alle seidene Stoffe, Gros de Naples, Tulle, Fournituren, Strohverzierungen, was zum Confectionniren gebraucht wird, wie überhaupt ein Lager von fertigen Strohhüten, seidnen Hüten, Pus-Hauben, Negligée-Hauben u. s. w. findet man

Langenstraße Nr. 122 (au premier), gegenüber dem Hrn. S. Dreyfus.

L. S. Léon, Söhne,

Langestraße Nr. 169,

empfehlen ihr großes Lager der neuesten **Rock-, Hosen- und Weststoffe**, so wie auch die **neuesten Farbe** feiner und mittelfeiner Tücher zu Ueberröcken zu sehr billigen Preisen.

Todesanzeige.

Heute Nacht 12 Uhr entschlief sanft dem Herrn unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Schwägerin, Louise Johanna Ciffelle, nach siebenwöchentlichem Krankenlager, im Alter von achtzehn Jahren.

Von diesem uns so schmerzlich betroffenen Verluste segnen wir unsere Bekannten und Freunde in Kenntniß und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 7. April 1850.

Heinrich Ciffelle, Bierbrauer,
Namens sämtlicher Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr Chorprobe.

Da in dieser Woche das 6. Abonnementskonzert und in längstens 14 Tagen das 4. Vereinskonzert, worin die Comala zur Aufführung gelangen wird, stattfindet, so ersuche ich sämtliche Mitwirkenden, in den Proben präcis und zahlreich zu erscheinen.

Der Musikdirektor.

Niederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung.

Die Uebungen werden von nun an wieder regelmäßig Dienstags abgehalten, und die Mitglieder werden um pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. v. Liebig, Prof. v. Gießen. Dr. Weinmann, Kfm. v. Evesheim. Dr. Linstein, Kfm. v. Mannheim. Dr. Weinhardt, Part. v. Genf.

Deutscher Hof. Herr Baron v. Eichthal, Offizier m. Bed., Herr Baron v. Cammerlacher u. Herr Baron v. Kustinstein, Offizier v. Germersheim. Dr. Blesinger, Kfm. v. Ensbach. Dr. Hoffmann, Kfm. v. Heilbronn. Dr. Neuhäuser, Kfm. v. Mainz. Herr Wolff, Part. v. Augsburg. Dr. Ott, Kfm. v. Darmstadt.

Englischer Hof. Herr Meyer, Kfm. v. Zürich. Dr. Fischer, Kfm. v. Waltershausen. Dr. Remy, Kfm. v. Neuwied. Dr. Tritschler, Kaufm. v. Berlin. Dr. Ederwood, Rent. v. Orisey. Dr. Vogel, Part. mit Gat. v. Frankfurt. Dr. März, Rent. von Freiburg. Dr. Claus, Gutsbesitzer m. Bed. v. Landau.

Erbprinzen. Dr. Fröblicher, Kfm. m. Fam. v. Solothurn. Mad. Bordier m. Tochter v. Genf. Dr. Blantenborn, Part. m. Fam. von Mühlheim. Dr. v. Wehrhardt, Leutnant v. Bruchsal. Dr. Hele, Kfm. v. Bremen.

Pariser Hof. Herr Bickel, Prof. v. Gernsheim. Dr. Bilfen, Rent. v. London. Dr. Zimmermann, Arzt v. Worms. Dr. Baumann, Kfm. v. Dresden. Dr. Bender, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Stähler, Rent. v. Basel. Dr. v. Senger, Amtsassessor v. Bruchsal.

Rheinischer Hof. Herr Wangmüller, Gastwirth v.

Gewerb-Verein.

Sigung: Dienstag den 9. April, Abends 7½ Uhr,

- 1) Erstattung des Kommissionsberichts über den Plan des amerikanischen Consuls Fleischmann für Auswanderung.
- 2) Vorzeigung des vergrößerten Eckel'schen Köth-Apparats.
- 3) Verschiedene Mittheilungen.

Feuerwehr.

1. Compagnie und Einreißer-Abtheilungen der weiteren Compagnien. Dienstag den 9. April, Abends 4 Uhr, findet eine Uebungsprobe obengenannter Mannschaften statt.

Die Zusammenkunft ist an den betreffenden Feuerhäusern.

Der hiermit beauftragte Abtheilungs-Offizier:
E. Müller.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 10. April. 52. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Carl Maria v. Weber. Agathe: Fräul. Romhild, als erster theatralischer Versuch. Max: Herr Auerbach, als Gast.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

7. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nacht	+ 6	27" 8"	Südost	hell
7 " Morg.	+ 10	27" 8"	Ost	"
12 " Mitt.	+ 12	27" 8"	"	"
7 " Abds.	+ 8	27" 8"	"	"
8. April				
12 U. Nacht	+ 8	27" 8"	Ost	hell
7 " Morg.	+ 9	27" 6"	"	"
12 " Mitt.	+ 17	27" 6"	Südost	"
7 " Abds.	+ 15	27" 6"	Süd	"

Salmbach. Herr Ingolsheimer, Pdm. v. Freiburg. Herr Schmidt, Posthalter v. Tübingen. Dr. Wieland, Kfm. von Weinsberg. Dr. Spitzberg, Kfm. v. Illingen. Madame Dürger v. Stettfeld.

Ritter. Herr v. Lingg, Oberleutnant von Bruchsal. Fr. Enslin v. Böblingen. Dr. Bentner, Kfm. v. Bruchsal. Mad. Gumbel v. Thann. Dr. Föhr, Apotheker v. Stuttgart. Mad. Wolferth m. Fam. v. Rastatt. Dr. Gresser m. Sohn v. Neckarelz.

Römischer Kaiser. Dr. Meller, Bezirksförster mit Fam. u. Bed. v. Weisweil. Dr. Beyerdörfer, Partik. von Augsburg. Dr. Frankenstein, Dr. v. Mudau. Herr Bing, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Camopi, Stud. v. Mainz. Herr Steuernagel, Holzhol. v. Biberich. Dr. Bromberger, Kfm. v. Elberfeld.

Rothes Haus. Dr. Lehmann, Lehrer v. Offenburg. Dr. Raupp, Part. v. Stuttgart. Dr. Barth, Kfm. v. Wien. Dr. Wolf, Part. v. Pforzheim.

In Privathäusern.

Bei Oberkirchenrathsdirektor Frhrn. v. Böllwarth: Frhr. v. Böllwarth m. Gat. von Stuttgart. — Bei Postheatersmaschinist Erabath: Fr. Müller v. Freiburg. — Bei Oberst Holz: Fräul. Holz von Altbreisach. — Bei Major Voss: Frau Friedensrichter Vogt m. Tochter v. Neustadt. — Bei Oberst L. v. Mollenbec: Fr. Vidnell von Baden. — Bei Staatsrath Nebenius: Dr. Zeller, Defonomierath v. Darmstadt. — Bei Hofvergoldner Bilger: Dr. Dr. Herb. — Bei Frhrn. v. Berckheim: Fr. v. Falkenstein v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.